Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt.

					Seite
1. €	Sucht zuerft das himmelreich. Bon Pfarrer 20. Edelmann				1
2. 2	as Blatt. Bon P. Martin Ganber, O. S. B	•			2
3. 9	tudwärts — Bormarts — Aufwärts! Bon Cl. Frei .				6
4. 2	Boju ftudiert man feine Mutterfprache ? Bon D				8
5. 2	Behandlung bes Gedichtes: "Das Gewitter". Bon G. A.				15
6. 5	umor aus Shule und Shulleben				17
7. 3	ur Gelialtsfrage der Lehrer. Bon Cl. Frei				18
8. 3	ädagogisches Allerlei				22
9. 2	lus dem Kanton Schwyz. Von —t				23
10. 2	lus Obwalden. Bon L				24
11. G	inführung in die Zinsrechnungen. Bon Lehrer 3. R. in G	Ĕ		• • •	26
12. 2	lus Zürich, Solothurn, Aargan, Glarus, St. Gallen und O	bwalde	n. (A	or:	
re	espondenzen)				27
13 P	ädagogische Rundschau				29
14. P	ädagogifche Litteratur	•		1	31
15. X	Brieftaften. — Inferate.				
16. 2	us Martha, Ratschläge für junge Frauen.				
1		Market Street	7 7	25/01/1	1000

Briefkasten der Redaktion.

- 1. Diese Nummer erscheint etwas verspätet. Allein über Neujahr hat der v. Leser des geistigen und des materiellen Guten so viel zu verdauen bekommen, baß diese Berzögerung von ihm zweisellos leicht verschmerzt werden kann.
- 2. In Nummer 1 find gar vielerlei Korrespondenzen und kantonale Mitteilungen entshalten, so von Obwalden, Schwyz, ab seite der w. Lehrerinnen, von St. Gallen u. s. w. Leider reichen einige noch tief ins alte Jahr hinein. Sie sind darum zwar nicht verspätet, aber die lieben Freunde zürnen es doch nicht, wenn wir sie bei diesem Anlasse um 2 Dinge bitten: 1. recht bald mit selchen Vericht-Erstatungen wieder zu kommen und 2. dieselben künftig möglichst regelmäßig und möglichst a tempo zu halten.
- 3. Die dritte Nummer hebt mit einer trefflichen und namentlich Organissen und musika'isch angelegte Leser sehr interessierenden Artikel-Serie über "Die Orgelbauten im Stifte Einsiedeln" an. Es wird dieselbe illustriert werden, soweit das Bedürfnis zum bessern Verständnisse vorliegt. Es sei auf diese bereits vorliegende Arbeit aus maßgebender Feder heute schon ausmerksam gemacht.
- 4. Wir bringen unseren Lesern ben "Chormächter", Organ der schweizerischen Zäcilienvereine, in freundliche Erinnerung. An Stelle des verdienten H. Direktors Stehle führt nun hochw. Herr Caplan Schilt in Solothurn das redaktionelle Szepter. Glück auf!

Des Weiteren sei als katholische Reugrundung den Lehrersgattinnen empsohlen die "Schweizer. tath. Frauenzeitung" in der Union in Solothurn. Gie steht unter tüchtiger Leitung und verdient alle Leachtung fath Frauentreise.

- 5. Eine v. Lehrerin fordert in etwas ausführlichem Poem die Rollegen und Rolleginnen auf, "Staniol zu sammeln", während ein zweites Poem "den Herausgeber und die Mitarbeiter der Päd. Blätter bittet," im Gebrauche der Fremdwörter etwas sparsamer zu sein. Die beiden "Bitten" seien auf diesem Wege veröffentlicht, zumal ohnehin der Raum etwas beschränkt ist, der erstrebte Zweck im wesentlichen aber doch auch so erreicht werden kann. Nichts für ungut.
- 6. Beitere Adreffen behufs Geminnung von neuen Abonnenten find erwünscht.
- 7. Jum Jahreswechsel entbieten Redaftion und Berlag auf diesem Wege allen Abonnenten die herzlichften Gludwunsche!